



Infoabend zur Thermo-Tour in Wentorf:

Die Wärmebildkamera entdeckte Wärmebrücken am eigenen Haus.

Und nun?

Dipl.-Ing. Architektin, Energie-Effizienz-Expertin

Isabelle Kulakow

Hamburg, den 04.02.2026



Copyright © Adobe Stock/Hermann



ZEBAU – Zentrum für Energie, Bauen,
Architektur und Umwelt GmbH

Gliederung

1

Einführung

2

Energetische Modernisierung - Gebäudehülle

3

Energetische Modernisierung – Heizung/WW

4

Weiteres Vorgehen - Energieberatung/Förderungen

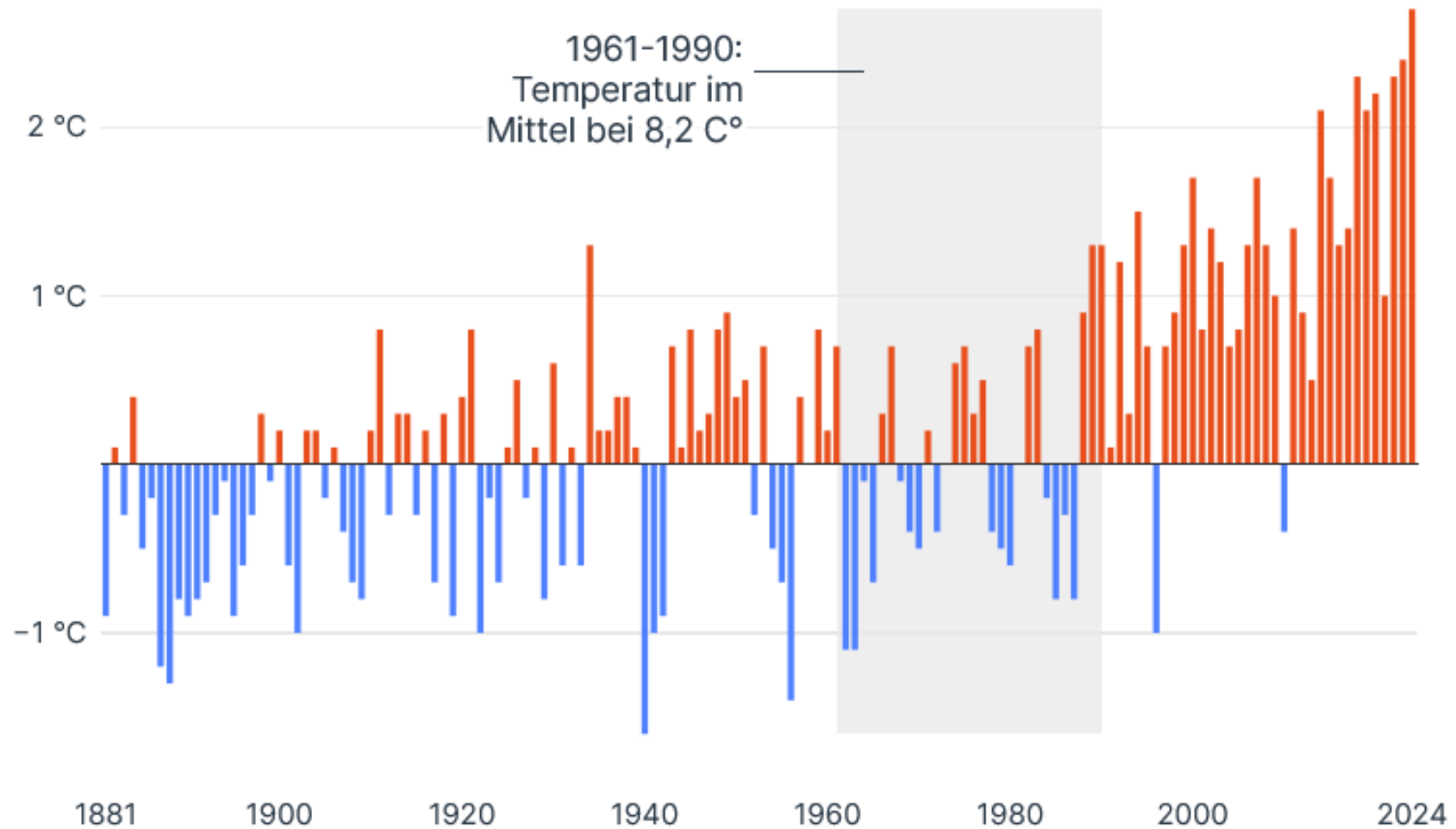


 Zentrum für Energie, Bauen,
Architektur und Umwelt GmbH
Energieeffizientes Bauen · Beratung · Weiterbildung · Netzwerke
Große Elbstraße 146 · 040 380 384 0 · www.zebau.de



Erwärmung in Deutschland

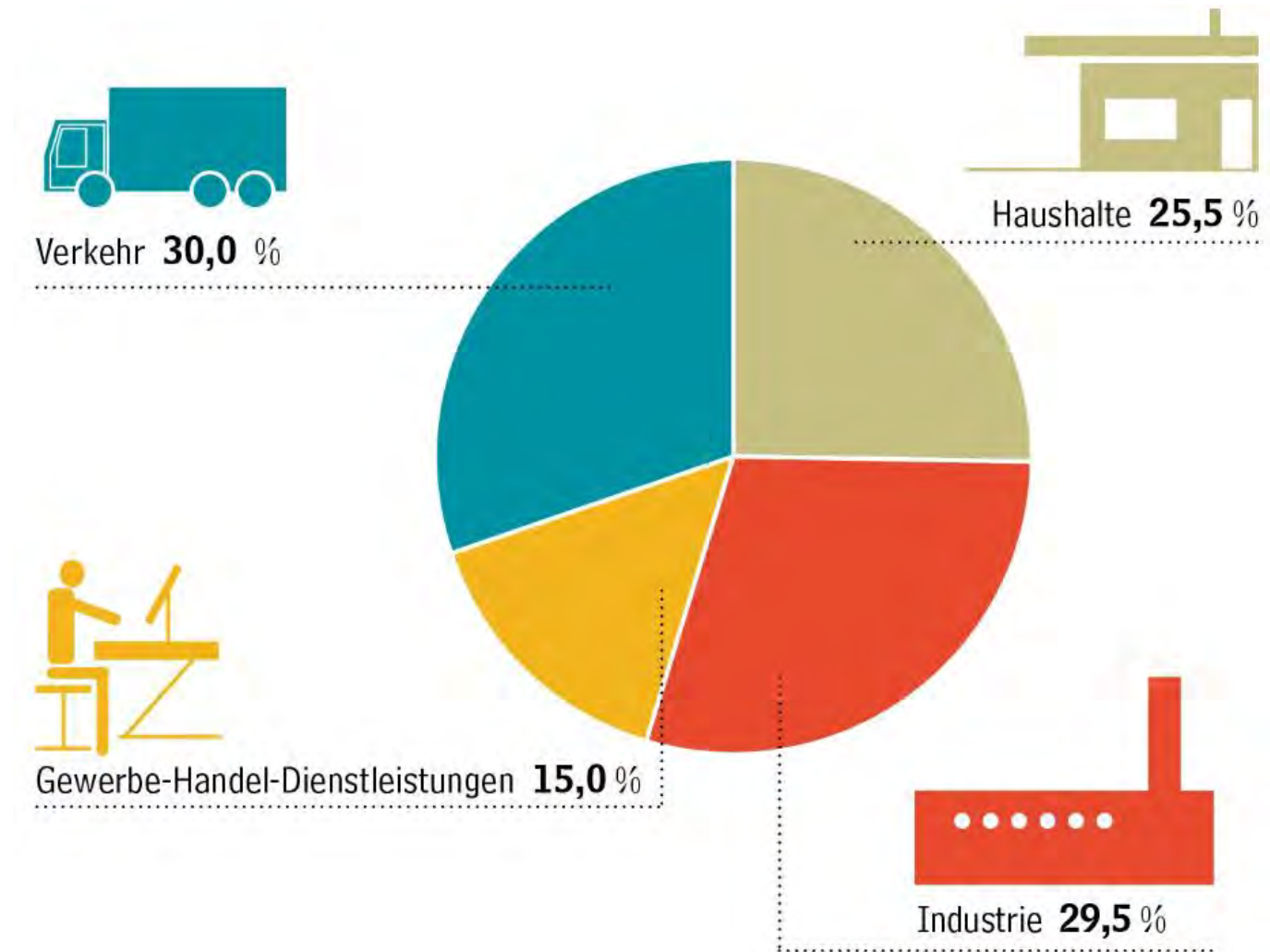
Jährliche Abweichung der Temperaturen vom Mittelwert 1961-1990



Grafik: Kühne/RND • Quelle: DWD

Was ist zu tun?

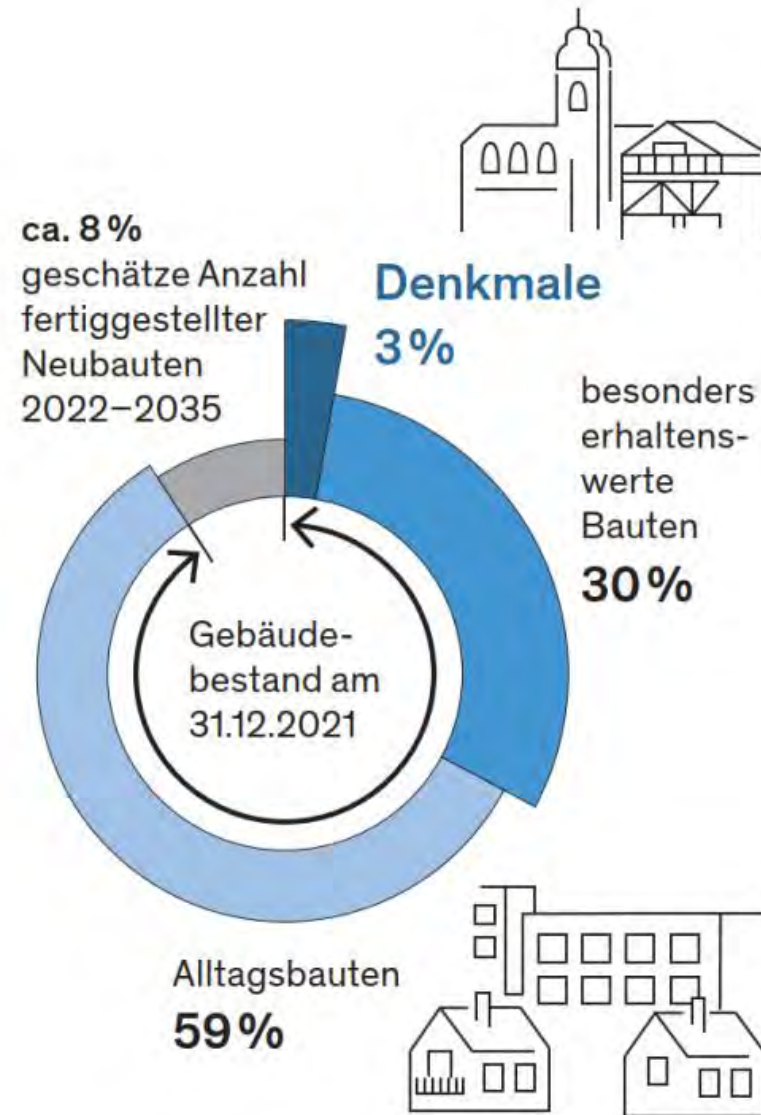
Endenergieverbrauch in Deutschland nach Sektoren



Quelle: AFEB AG Energiebilanzen EV

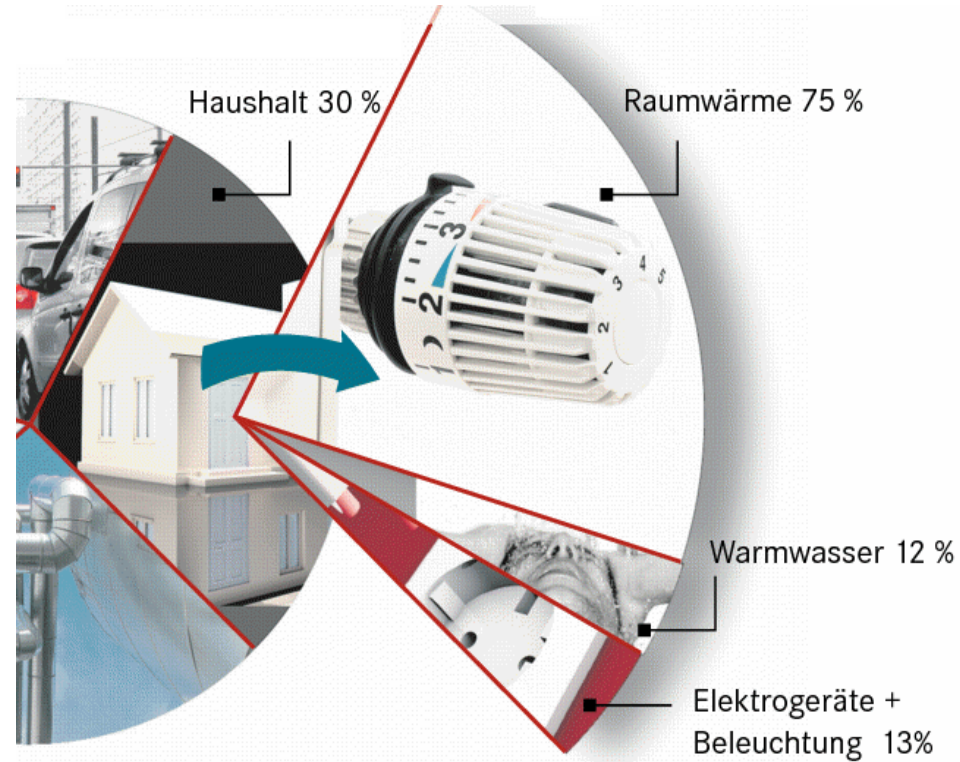
Was ist zu tun?

Gebäudebestand



Grafik: © Bundesstiftung Baukultur; Design: Heimann + Schwantes

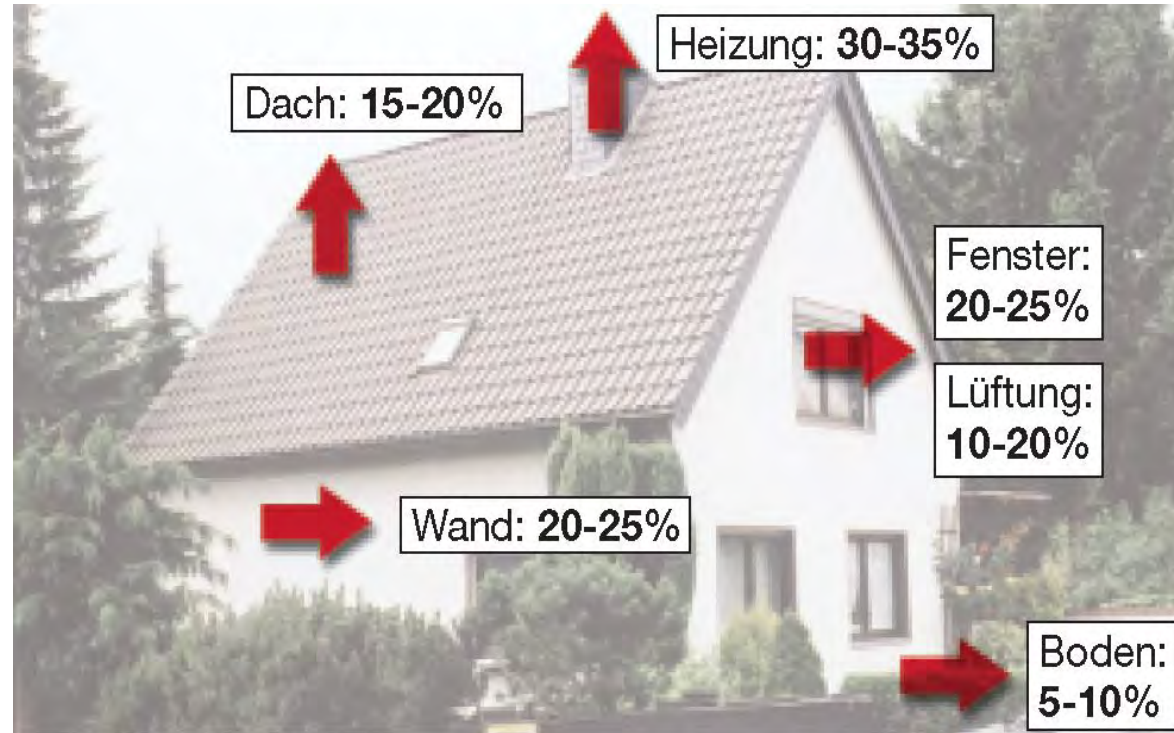
Was ist zu tun?



Quelle: dena / bz

➔ Besonders die Modernisierung von Gebäuden senkt den Energieverbrauch

Energetische Modernisierung – Warum?



➔ Durch energetische Modernisierung können diese Wärmeverluste reduziert werden

Kernthemen der Gebäudeenergieberatung

Gebäude und Nutzung:

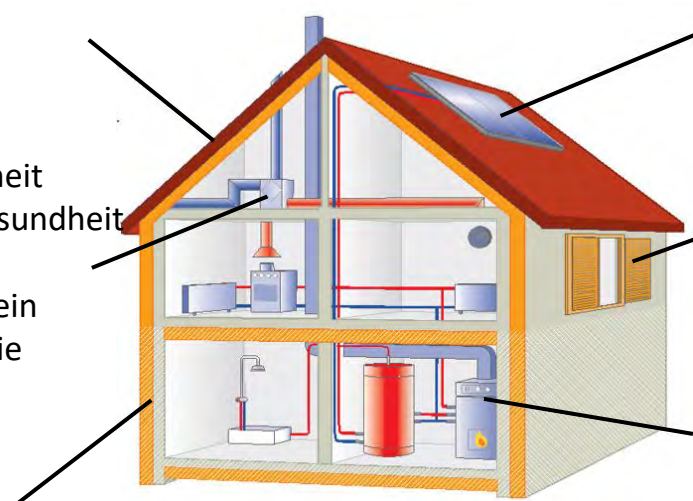
Gebäudegeometrie, Lage des Gebäudes, sowie Art der Nutzung haben Einfluss auf den Energieverbrauch. Für die Berechnung wird ein durchschnittliches Nutzerverhalten und normiertes Klima zu Grunde gelegt.

Lüftung:

Richtiges Lüften und Luftdichtheit erhält die Bausubstanz und Gesundheit der Bewohner. Neben dem Wohnkomfort lässt sich durch ein bedarfsgerechtes Lüften Energie sparen.

Wärmeverluste über die Hüllfläche:

Je besser ein Gebäude gedämmt ist (kleiner U-Wert), umso weniger Energie geht über die Hüllfläche verloren.



Erneuerbare Energien:

Der Einsatz Erneuerbarer Energien hilft nachhaltig fossile Energieträger und Energiekosten zu vermeiden.

Fenster:

Fenster verlieren nicht nur Wärme, sondern gewinnen auch passiv Sonnenenergie. Moderne Fenster gewinnen ggf. mehr Energie als verloren geht.

Heizung:

Die wirtschaftliche Erzeugung und Bereitstellung von Heizwärme und Warmwasser lässt sich auf vielfältige Weise gestalten, je nach Dämmstandard, Energieträger und Vorlieben.

Grundgesetz: Klimaneutralität 2045

→ Art. 20a GG verpflichtet den Staat zum Klimaschutz und zielt auf die Herstellung von Klimaneutralität

→ Art. 20a GG

Der Staat schützt auch in Verantwortung für die künftigen Generationen die natürlichen Lebensgrundlagen und die Tiere im Rahmen der verfassungsmäßigen Ordnung durch die Gesetzgebung und nach Maßgabe von Gesetz und Recht durch die vollziehende Gewalt und die Rechtsprechung.

18.03.2025: Festschreibung im neuen **Art.143h des Grundgesetzes:** Jetzt ist die **Klimaneutralität bis 2045** als Handlungsmöglichkeit des Staates verankert.







Thermografie



Altbau



Neubau

→ Mit der Gebäudethermografie können energetische Schwachstellen Ihres Gebäudes erkannt werden

1

Einführung

2

Energetische Modernisierung - Gebäudehülle

3

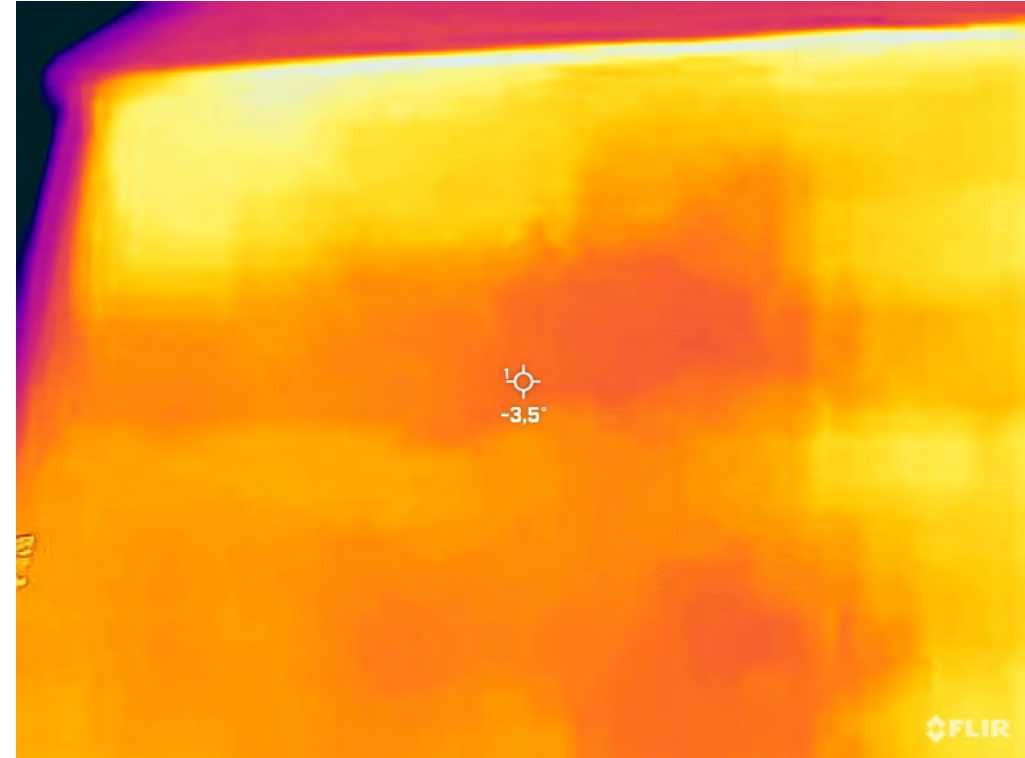
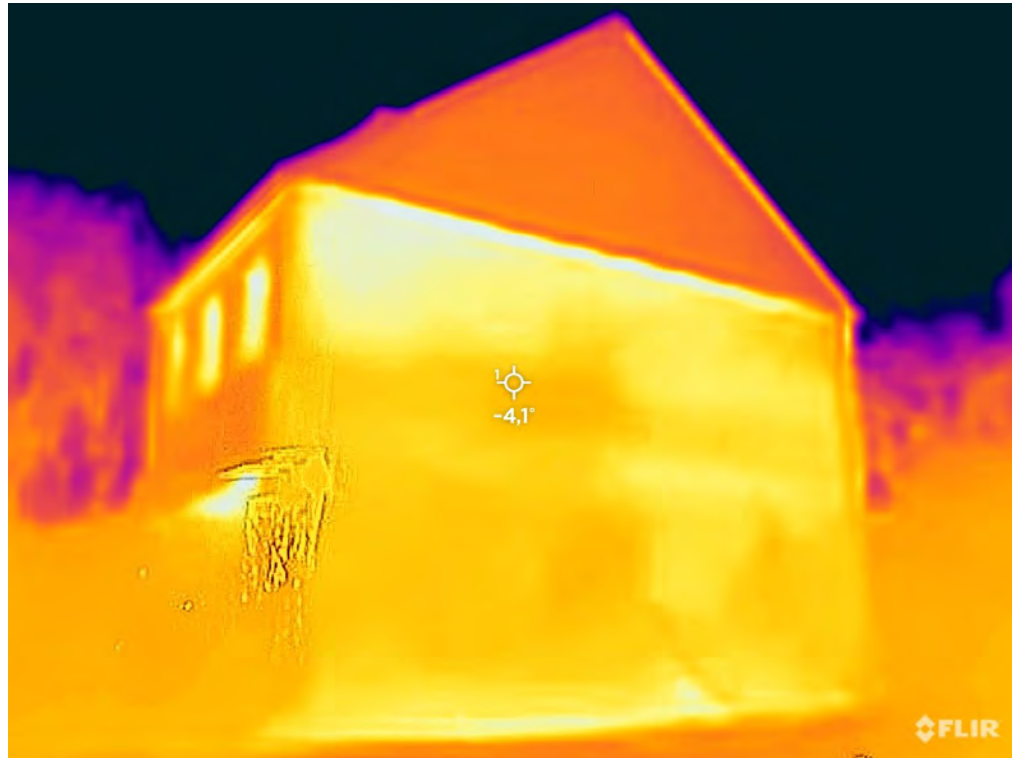
Energetische Modernisierung – Heizung/WW

4

Weiteres Vorgehen - Energieberatung/Förderungen

Energetische Modernisierung - Gebäudehülle

Wände



Thermografieaufnahme aus der Thermo-Tour in Wentorf am 21.01.2026

Energetische Modernisierung - Gebäudehülle

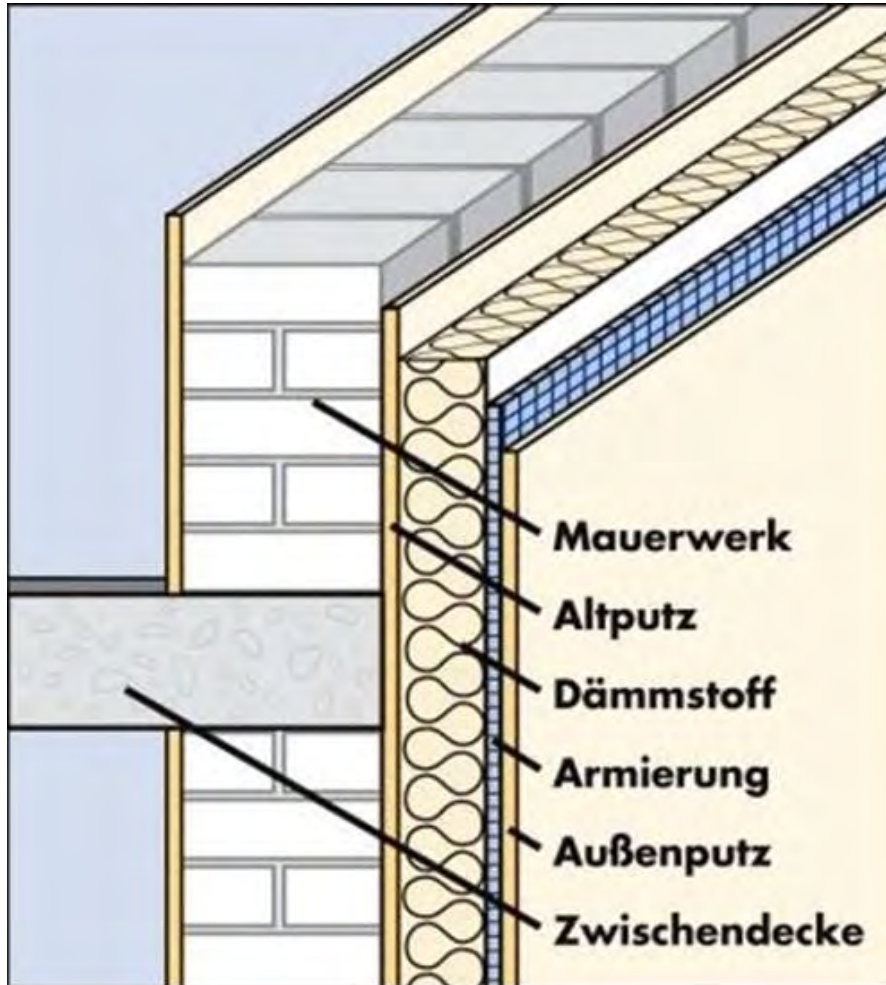
Außenwanddämmung - Ausblasen von Hohlschichten (Kerndämmung)



➔ Energieeinsparpotenzial: 20-25%

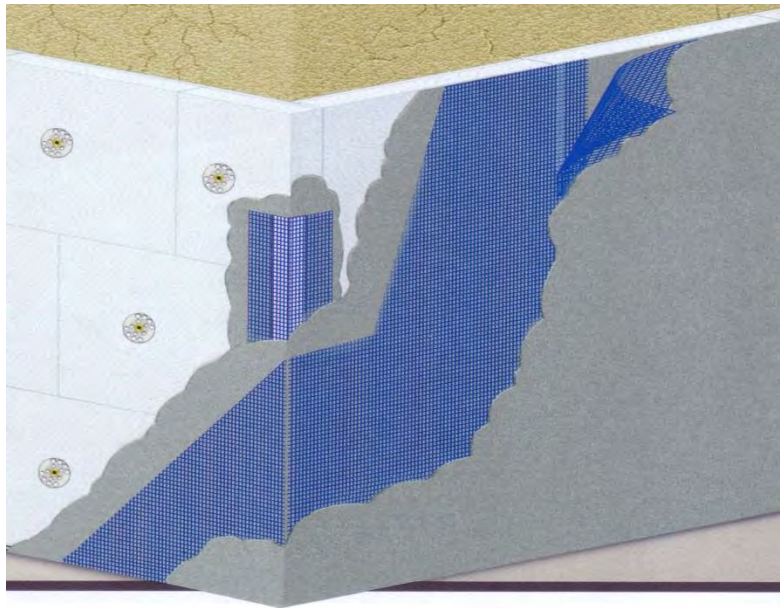
Energetische Modernisierung - Gebäudehülle

Maßnahmen I Wärmedämm-Verbundsystem (WDVS)



Energetische Modernisierung - Gebäudehülle

Maßnahmen I Außenwanddämmung



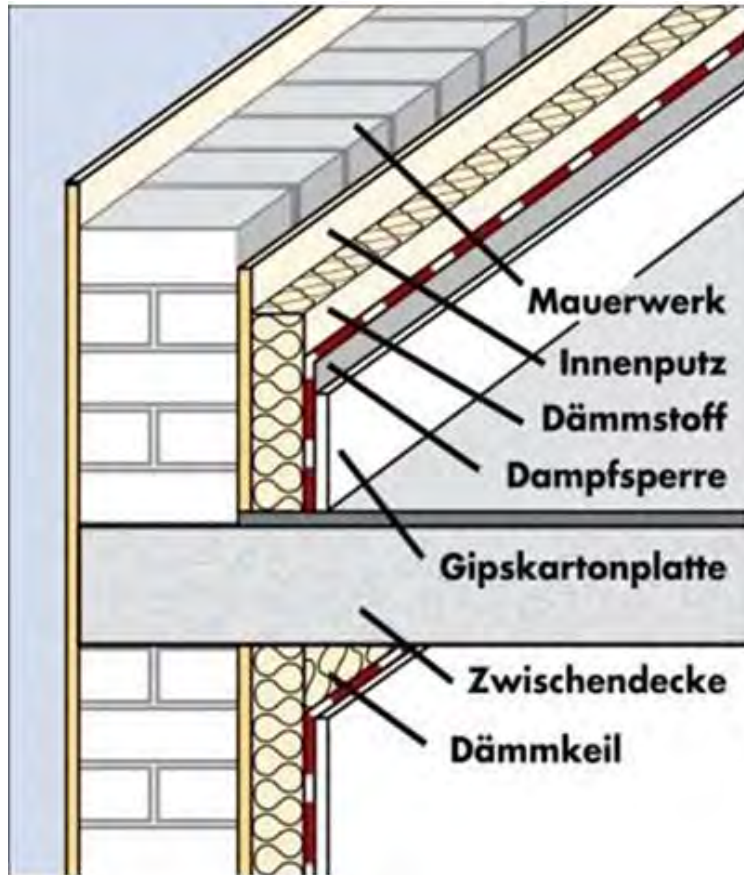
Aufbringen von WDVS,
Ausblasen von Hohlschichten

→ **Einsparpotential: 20-25 %**

→ **Amortisation: 10-20 Jahre**

Energetische Sanierung - Gebäudehülle

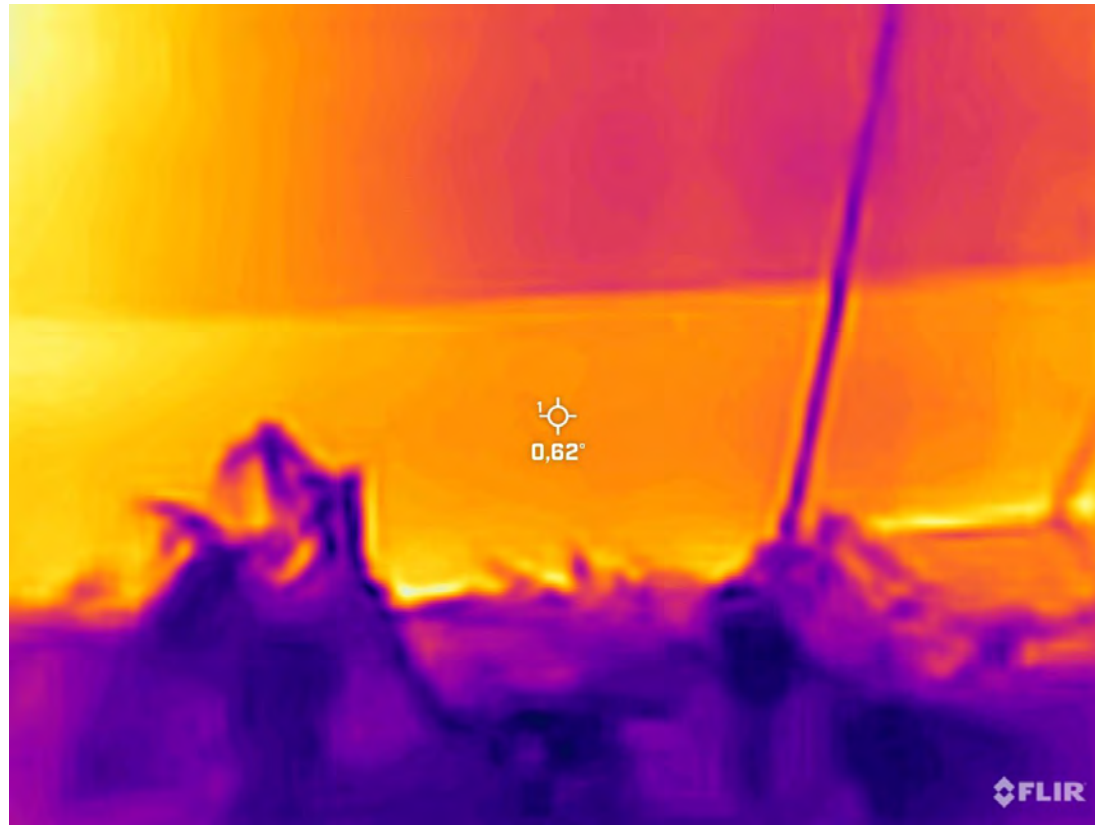
Maßnahmen I Innendämmung



Quelle: Energieagentur NRW

Energetische Sanierung - Gebäudehülle

Gebäudesockel + Kellerdecke



Thermografieaufnahme aus der Thermo-Tour in Wentorf am 21.01.2026

Energetische Modernisierung - Gebäudehülle

Maßnahmen I Dämmung der Kellerdecke



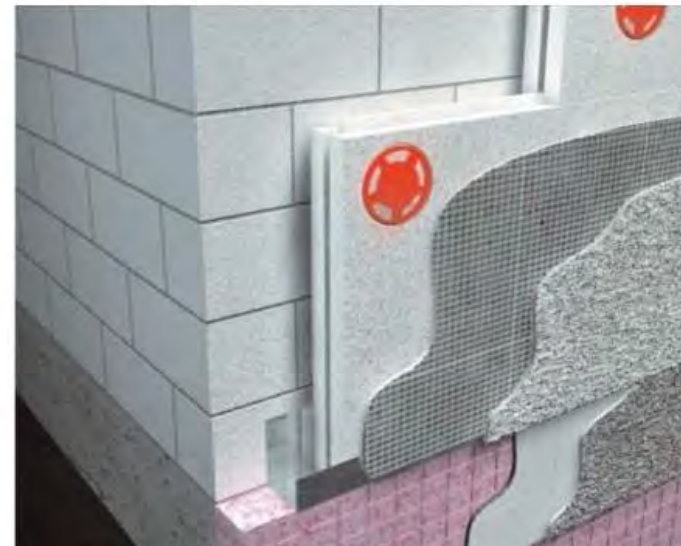
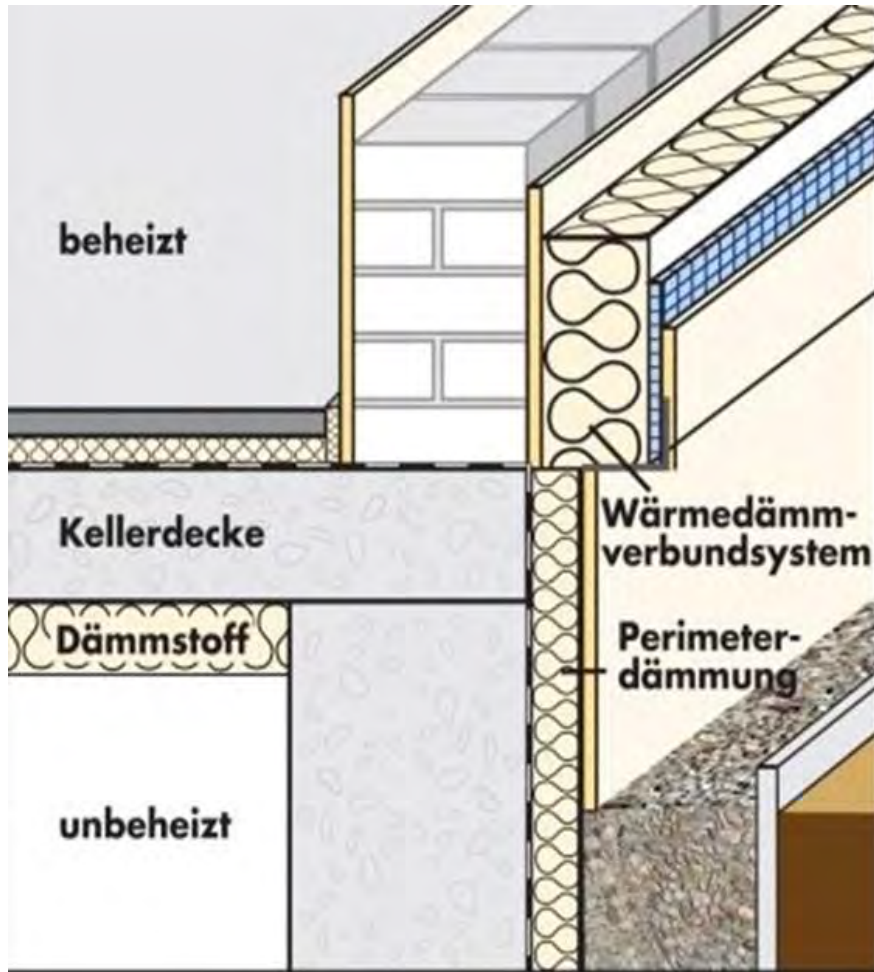
→ Montage von Dämmplatten auf der Unterseite der Kellerdecke

→ **Einsparpotential: 5-10 %**

→ **Amortisation: 8-12 Jahre**

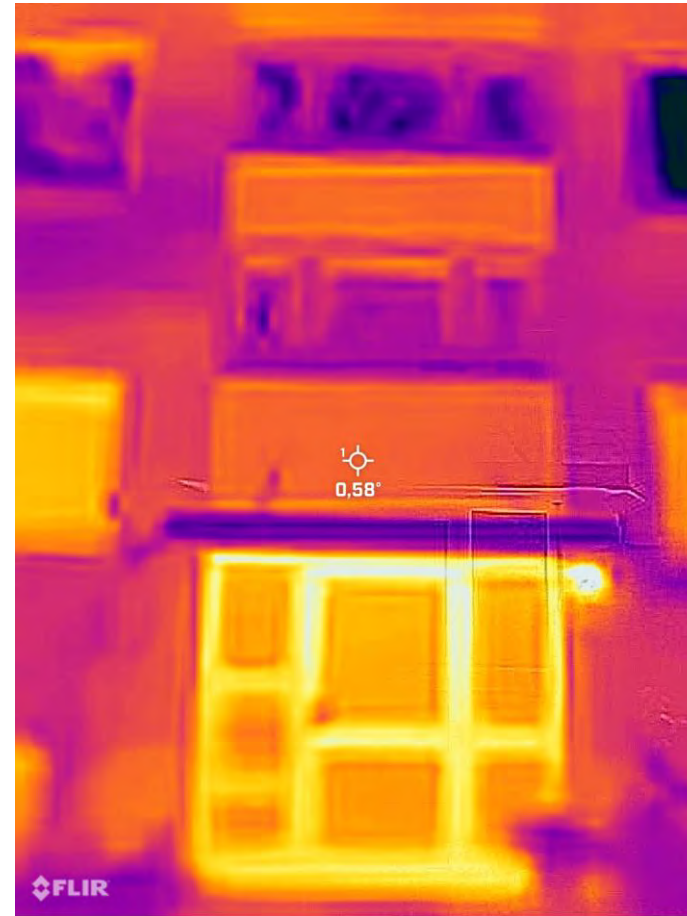
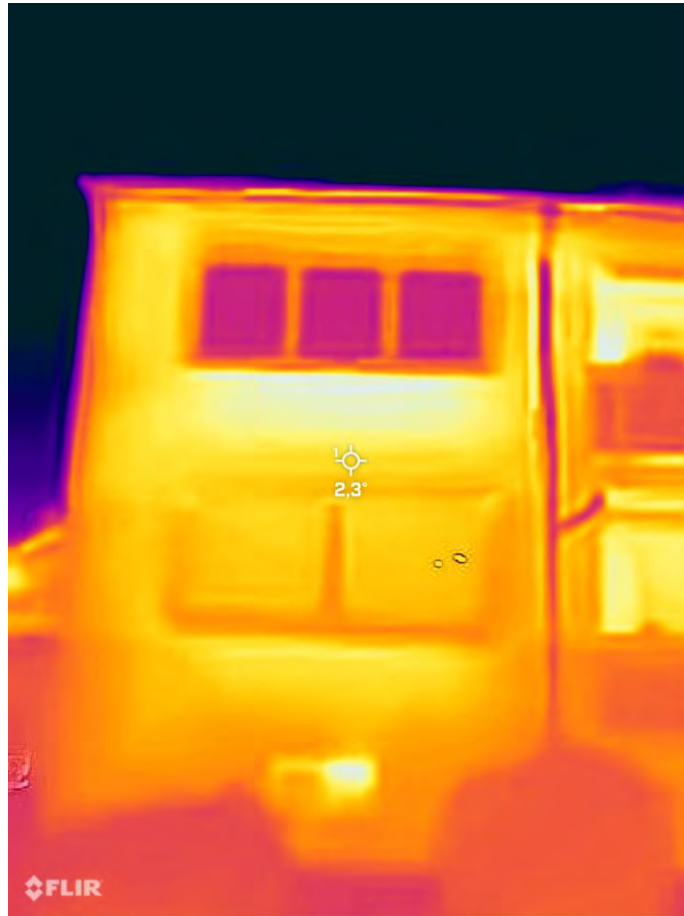
Energetische Sanierung - Gebäudehülle

Maßnahmen I Gebäudesockel und Kellerdecke



Energetische Modernisierung - Gebäudehülle

Fenster + Türen



Thermografieaufnahme aus der Thermo-Tour in Wentorf am 21.01.2026

Energetische Modernisierung - Gebäudehülle

Fenster + Türen



Energetische Modernisierung - Gebäudehülle

Maßnahmen



Energetische Modernisierung - Gebäudehülle

Maßnahmen I Austausch der Fenster und Türen



➔ Energieeinsparpotenzial: 20-25%

Energetische Modernisierung - Gebäudehülle

Maßnahmen | Notwendigkeit eines Lüftungskonzeptes

Eine Instandsetzung/Modernisierung eines bestehenden Gebäudes ist dann Lüftungstechnisch relevant wenn...

... im **Mehrfamilienhaus**

- mehr als 1/3 der vorhandenen Fenster ausgetauscht werden

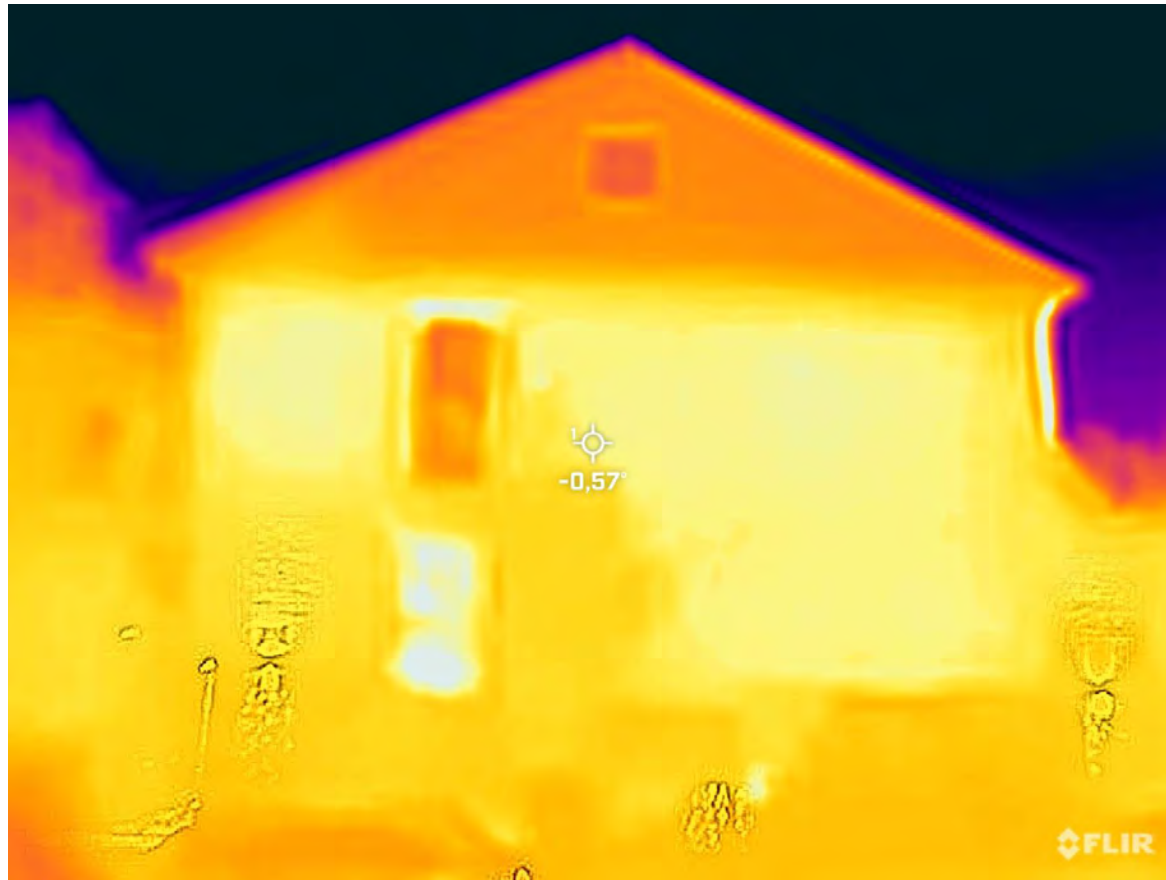
... im **Einfamilienhaus**

- mehr als 1/3 der vorhandenen Fenster ausgetauscht
- bzw. mehr als 1/3 der Dachfläche abgedichtet werden

DIN 1946-6:2009-05

Energetische Modernisierung - Gebäudehülle

Dach/ oberste Geschossdecke



Thermografieaufnahme aus der Thermo-Tour in Wentorf am 21.01.2026

Energetische Modernisierung - Gebäudehülle

Dämmung der obersten Geschosdecke/ Dachfläche



→ Aufbringen von
Sandwichplatten bzw.
Einbau einer Sparrendämmung

→ **Einsparpotential: 5-20 %**

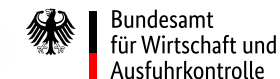
→ **Amortisation: 12-15 Jahre**

Förderungen

BEG Einzelmaßnahmen

Förderübersicht: Bundesförderung für effiziente Gebäude – Einzelmaßnahmen (BEG EM)

Im Einzelnen gelten die nachfolgend genannten Prozentsätze mit einer Obergrenze von 70 Prozent.



Durchführer	Richtlinien-Nr.	Einzelmaßnahme	Grundförder-satz	iSFP-Bonus	Effizienz-Bonus	Klima-geschwindig-keits-Bonus ²	Einkommens-Bonus	Fachplanung und Bau-begleitung
BAFA	5.1	Einzelmaßnahmen an der Gebäudehülle	15 %	5 %	–	–	–	50 %
BAFA	5.2	Anlagentechnik (außer Heizung)	15 %	5 %	–	–	–	50 %
	5.3	Anlagen zur Wärmeerzeugung (Heizungstechnik)						
KfW	a)	Solarthermische Anlagen	30 %	–	–	max. 20 %	30 %	–
KfW	b)	Biomasseheizungen ¹	30 %	–	–	max. 20 %	30 %	–
KfW	c)	Elektrisch angetriebene Wärmepumpen	30 %	–	5 %	max. 20 %	30 %	–
KfW	d)	Brennstoffzellenheizungen	30 %	–	–	max. 20 %	30 %	–
KfW	e)	Wasserstofffähige Heizungen (Investitionsmehrausgaben)	30 %	–	–	max. 20 %	30 %	–
KfW	f)	Innovative Heizungstechnik auf Basis erneuerbarer Energien	30 %	–	–	max. 20 %	30 %	–
BAFA	g)	Errichtung, Umbau, Erweiterung eines Gebäudenetzes ¹	30 %	–	–	max. 20 %	30 %	50 %
BAFA/KfW	h)	Anschluss an ein Gebäudenetz ³	30 %	–	–	max. 20 %	30 %	50 % ⁴
KfW	i)	Anschluss an ein Wärmenetz	30 %	–	–	max. 20 %	30 %	–
	5.4	Heizungsoptimierung						
BAFA	a)	Maßnahmen zur Verbesserung der Anlageneffizienz	15 %	5 %	–	–	–	50 %
BAFA	b)	Maßnahmen zur Emissionsminderung von Biomasseheizungen	50 %	–	–	–	–	50 %

1

Einführung

2

Energetische Modernisierung - Gebäudehülle

3

Energetische Modernisierung – Heizung/WW

4

Weiteres Vorgehen - Energieberatung/Förderungen

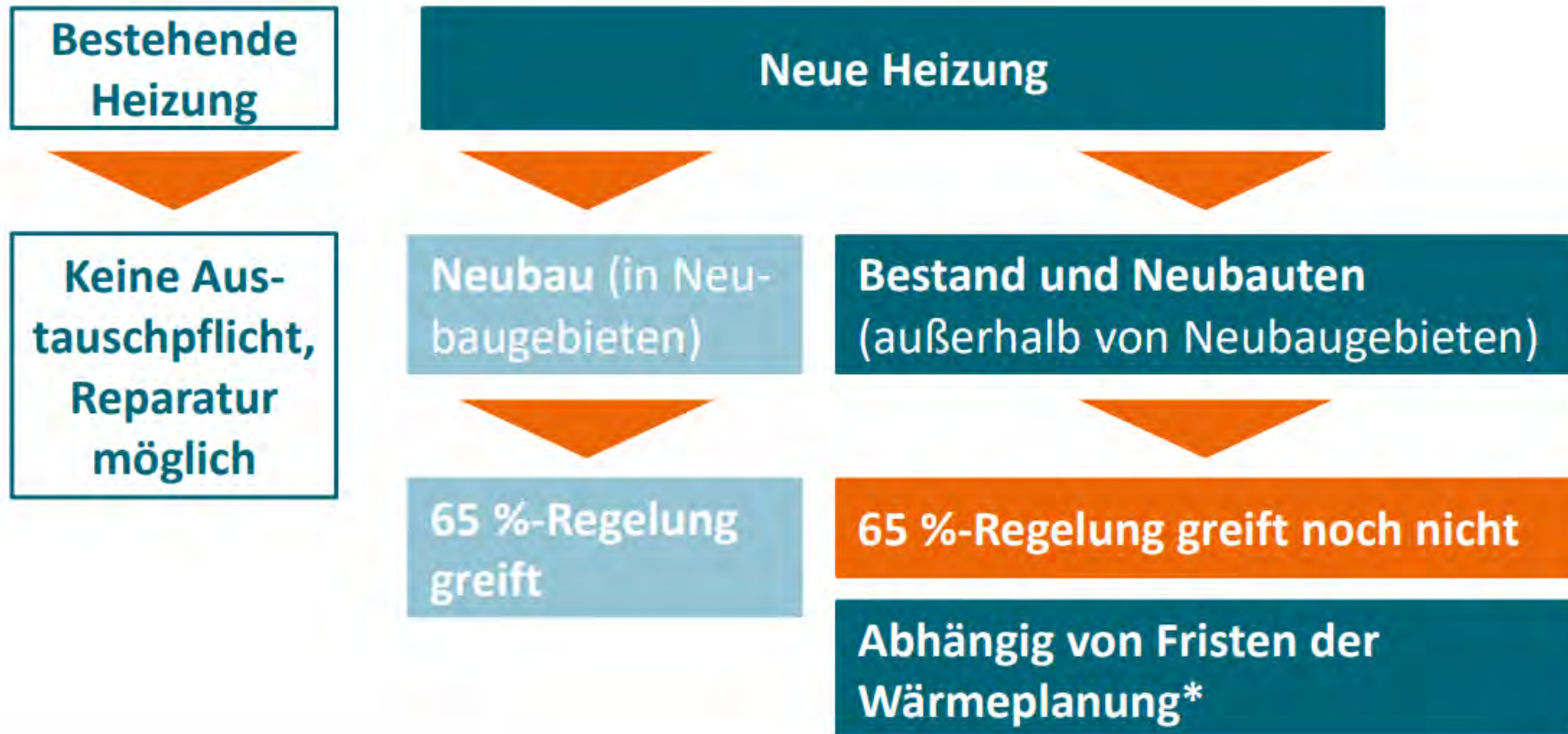
Gesetzliche Vorgaben und mögliche Lösungen

65 % erneuerbare Energien

- Ziel: **Abhängigkeit von fossilen Energien** im Gebäudebereich bis 2045 **überwinden**
- Neu eingebaute Heizungen werden zukünftig mit **65 Prozent erneuerbaren Energien** betrieben
- Regelungen greifen erst bei **Heizungstausch**
- Abhängig von **kommunaler Wärmeplanung**
- Gilt für **Heizungswärme** und **Warmwasser**

Quelle:  ZUKUNFT ALTBAU Alle Angaben ohne Gewähr!

Was passiert jetzt mit meiner Heizung?



Die Regelungen gelten nicht für Heizungsanlagen, die vor dem 19.4.2023 (Kabinettsbeschluss) beauftragt wurden und bis zum 18.10.2024 eingebaut werden. * Je nach Größe der Kommune ab dem 30.06.2026 (Großstädte mit mind. 100.000 Einwohnenden) bzw. dem 30.06.2028 (Gemeinden und Städte mit weniger als 100.000 Einwohnenden)

Quelle:  ZUKUNFT ALTBAU Alle Angaben ohne Gewähr!

Strikte Regelungen für Öl- und Gas-Einbau

65 %-Regelung greift noch nicht

Einbau von Öl- & Gasheizungen weiterhin erlaubt

Beratungsgespräch ist Pflicht

Steigender Mindestanteil erneuerbarer Energien (Ressourcen begrenzt)

Steigende Kosten, auch durch CO₂-Bepreisung zu erwarten

Vorzeitiger Rückbau der Anlage droht

2029: mind. 15 %
2035: mind. 30 %
2040: mind. 60 %
2045: 100 %

Beratung durch Fachleute aus dem Schornsteinfegerhandwerk, Heizungsbauern & -bauer, Fachhandwerkende sowie Energieberaterinnen & -berater



Quelle:



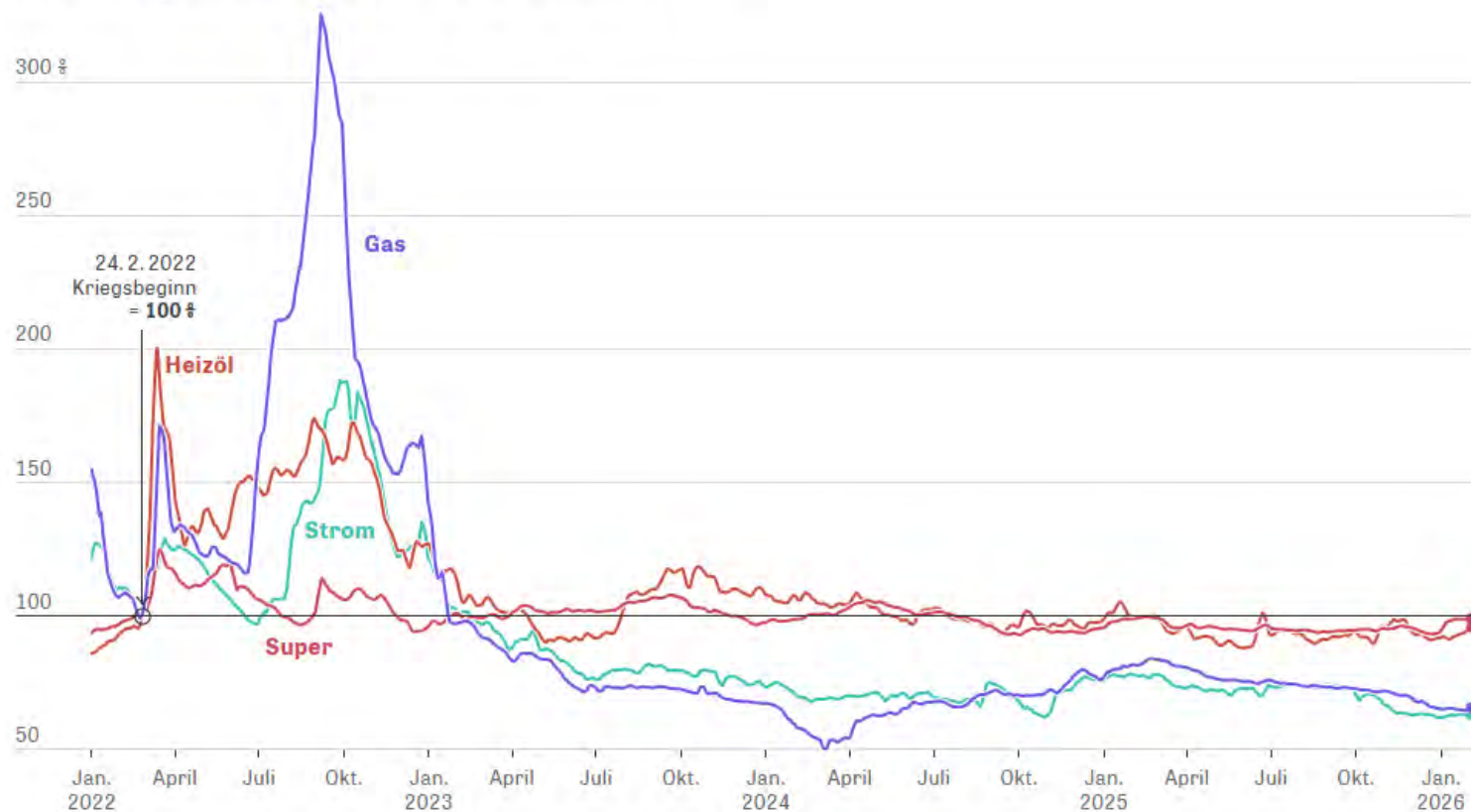
ZUKUNFT ALTBAU

Alle Angaben ohne Gewähr!

Heizkostenentwicklung?

Wie sich die Preise für Energie entwickeln

Veränderung seit Beginn des Kriegs in der Ukraine



Zuletzt aktualisiert: 4. Februar 2026
Quelle: Verivox, tankerkoenig.de, esyoil, ZEIT ONLINE

Prognose

In neuen Tarifen kostet Gas derzeit zwischen 8 und 10 Cent pro Kilowattstunde.

Der Gaspreis steigt schrittweise durch die CO2-Abgabe ab 2027 von ~ 12 ct/kWh (2027) auf ~16-17 ct/kWh (bis 2042)

Was passiert bald mit meiner Heizung?



30.06.2026 /
30.06.2028

Oder früher falls
verbindliche Wärme-
planung vorhanden

Neue Heizung

Bestands- und Neubauten

65 %-Regelung greift

Abhängig von Fristen der
Wärmeplanung:

- **Ab 01.01.2024:** wenn rechtl. verbindliche Wärmeplanung vorhanden ist*
- **Ab 30.06.2026:** Kommune mit mind. 100.000 Einwohnende
- **Ab 30.06.2028:** Kommune mit weniger als 100.000 Einwohnende

* Wärmeplanung mit rechtlich verbindlicher Ausweisung von Gebieten für Einzelheizungen oder Netze (Wärmenetze oder Wasserstoffnetze). Die 65 %-Regelung greift einen Monat nach Bekanntgabe.

Quelle:



Rechtlich verbindliche Wärmeplanung in Wentorf?

- Die Wärmeplanung für das Mittelzentrum Reinbek – Glinde – Wentorf liegt seit Ende 2024 vor.
- Aber bislang gibt es **keine rechtsverbindliche Gebietsausweisung**
- Daher gelten die allgemeinen Übergangs-/Fristregeln des GEG
- Konkrete Frist : **spätestens 30.06.2028** (für Kommunen mit weniger als 100.000 Einwohnenden)

Austauschpflichten, Reparatur, Havarie, Härtefälle

Austauschpflicht

Keine Verschärfung, einzig: Fossil betriebene Öl- und Gasheizungen müssen bis 2045 ausgetauscht oder stillgelegt sein

Heizungsreparatur

→ ohne Anforderungen

Heizungshavarie*

- Bis zu 5 Jahre: Einbau jeder Heizungsart möglich (Miete, Gebrauchtgerät)**
- Heizung mit 65 % EE muss erst danach vorhanden sein
- Ist der Anschluss an ein Wärmenetz möglich und Vertrag mit Netzbetreiber geschlossen → Frist-Verlängerung auf 10 Jahre

Härtefälle

- Soziale Härten***
- Unbillige Härte (Heizungstausch unwirtschaftlich)

* Fristbeginn: Tag der Beginn der Arbeiten zum Austausch der Heizungsanlage. ** Ein zweiter Havariefall und Heizungstausch verlängert nicht die 5 Jahresfrist. Der erste Tausch ist maßgeblich. Für den Mindestanteil an erneuerbare Energien müssen bei Übergangslösungen steigende Schwellenwerte nicht eingehalten werden. *** Personen, die mind. 6 Monate ununterbrochen einkommensabhängige Sozialleistungen beziehen, werden auf Antrag von der 65 %-EE-Pflicht befreit.

Quelle:



ZUKUNFT ALTBAU

Alle Angaben ohne Gewähr!

Übersicht: hauseigene Lösungen mit 65 % Erneuerbaren



30.06.2026 /
30.06.2028

Oder früher falls
verbindliche Wärme-
planung vorhanden

- Wärmepumpe
- Biomasse (Pellet- o. Scheitholzheizung**)
- Solarthermie
- Stromdirektheizung***
- Hybridheizung = unterschiedliche Kombinationen (Wärmepumpen, Biomasse, Solarthermie, Öl oder Gas)

- Öl- o. Gasheizung mit 65 % erneuerbarem Brennstoff ****

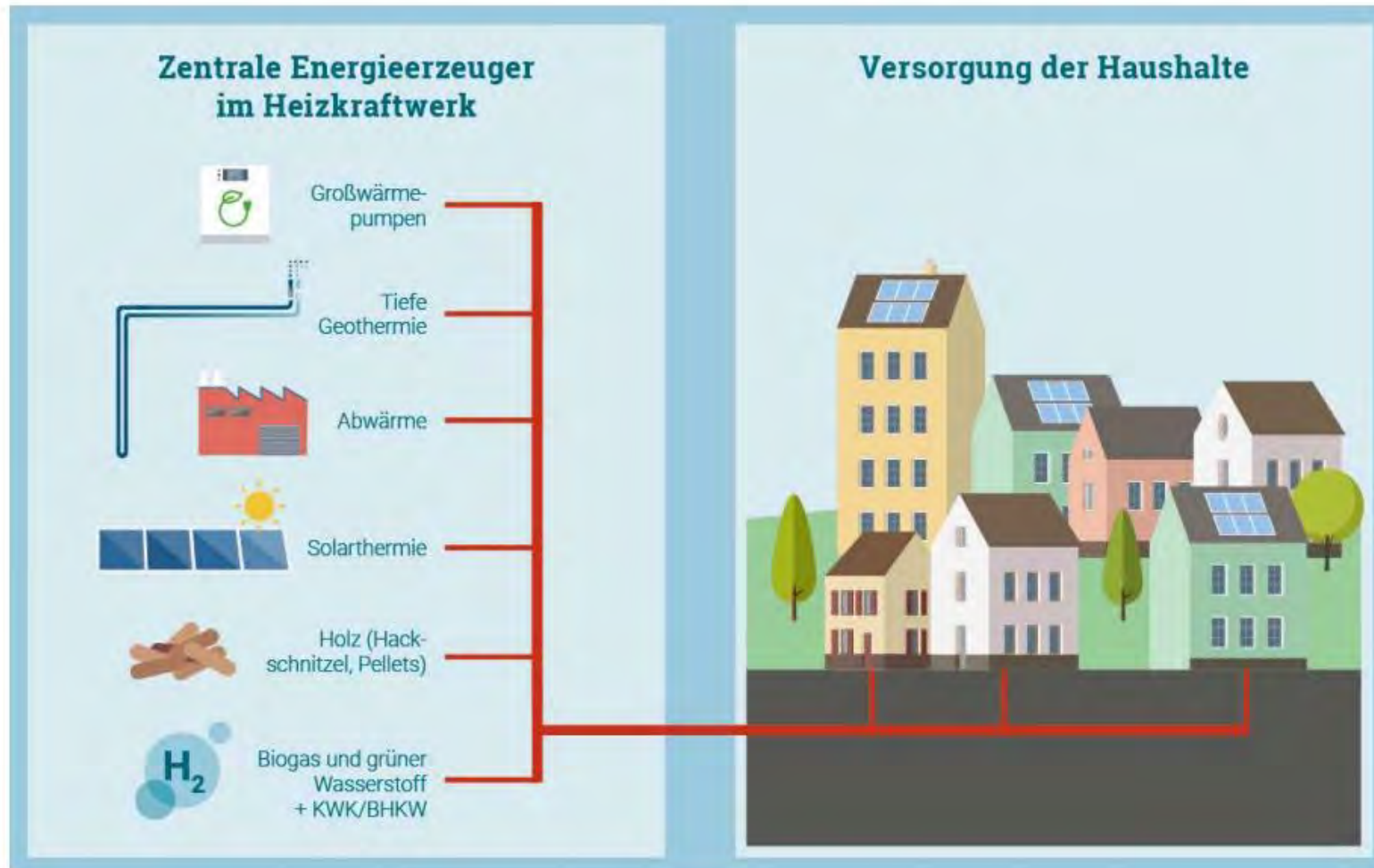
Verfügbarkeit & Kosten
erneuerbarer Gase wie Bio-
methan, Bioöl o. grünem bzw.
blauem Wasserstoff völlig unklar

Keine Anforderungen an dezentrale, elektr. Warmwasserbereitung

* Kommt zum Tragen, wenn Heizwärme und Warmwasser getrennt erzeugt werden oder mehrere Wärmeerzeuger in einem Gebäude vorhanden sind **Automatisch betrieben *** abhängig vom energetischen Standard des Gebäudes **** mögliche Energieträger: erneuerbare Brennstoffe wie Biomethan, Bioöl oder grüner bzw. blauer Wasserstoff oder daraus hergestellten Derivaten

Quelle:  ZUKUNFT ALTBAU Alle Angaben ohne Gewähr!

Erneuerbare Wärmenetze der Zukunft



Quelle:  ZUKUNFT ALTBAU Alle Angaben ohne Gewähr!

Förderungen

BEG Einzelmaßnahmen

Förderübersicht: Bundesförderung für effiziente Gebäude – Einzelmaßnahmen (BEG EM)

Im Einzelnen gelten die nachfolgend genannten Prozentsätze mit einer Obergrenze von 70 Prozent.

Durchführer	Richtlinien-Nr.	Einzelmaßnahme	Grundförder-satz	iSFP-Bonus	Effizienz-Bonus	Klima-geschwindig-keits-Bonus ²	Einkommens-Bonus	Fachplanung und Bau-begleitung
BAFA	5.1	Einzelmaßnahmen an der Gebäudehülle	15 %	5 %	-	-	-	50 %
BAFA	5.2	Anlagentechnik (außer Heizung)	15 %	5 %	-	-	-	50 %
	5.3	Anlagen zur Wärmeerzeugung (Heizungstechnik)						
KfW	a)	Solarthermische Anlagen	30 %	-	-	max. 20 %	30 %	- ³
KfW	b)	Biomasseheizungen ¹	30 %	-	-	max. 20 %	30 %	- ³
KfW	c)	Elektrisch angetriebene Wärmepumpen	30 %	-	5 %	max. 20 %	30 %	- ³
KfW	d)	Brennstoffzellenheizungen	30 %	-	-	max. 20 %	30 %	- ³
KfW	e)	Wasserstofffähige Heizungen (Investitionsmehrausgaben)	30 %	-	-	max. 20 %	30 %	- ³
KfW	f)	Innovative Heizungstechnik auf Basis erneuerbarer Energien	30 %	-	-	max. 20 %	30 %	- ³
BAFA	g)	Errichtung, Umbau, Erweiterung eines Gebäudenetzes ¹	30 %	-	-	max. 20 %	30 %	50 %
BAFA/KfW	h)	Anschluss an ein Gebäudenetz ³	30 %	-	-	max. 20 %	30 %	50 % ⁴
KfW	i)	Anschluss an ein Wärmenetz	30 %	-	-	max. 20 %	30 %	- ³
	5.4	Heizungsoptimierung						
BAFA	a)	Maßnahmen zur Verbesserung der Anlageneffizienz	15 %	5 %	-	-	-	50 %
BAFA	b)	Maßnahmen zur Emissionsminderung von Biomasseheizungen	50 %	-	-	-	-	50 %

1

Einführung

2

Energetische Modernisierung - Gebäudehülle

3

Energetische Modernisierung – Heizung/WW

4

Weiteres Vorgehen - Energieberatung/Förderungen

Empfehlungen

- Individuellen Sanierungsfahrplan (iSFP) für genauere Untersuchung der Potenziale
 - Förderung: 50% bis zu 650 € (für Ein-/Zweifamilienhäuser)
 - aktuell bessere Förderkonditionen bei Umsetzung von Maßnahmen aus dem iSFP (+5%)

Ersteller finden:

www.energie-effizienz-experten.de



iSFP – Vorteil für die Energieberatung



Förderungen

BEG im Überblick

Bundeshilfe für effiziente Gebäude (BEG)

- Einzelmaßnahmen
 - 15% Zuschuss auf Maßnahmen an der Gebäudehülle
 - 30 - 70% Zuschuss für Heizungserneuerung
- Effizienzhaus
 - zinsgünstiger Kredit mit 5-25% Tilgungszuschuss
 - für umfangreiche energetische Modernisierungen

Beispiel:

Erneuerung der Heizung mit einer Wärmepumpe

30% Grundförderung

+ 20% Klimageschwindigkeitsbonus

+ 5% Effizienzbonus

= **55% Zuschuss**

30.000 € Investitionskosten

16.500€ Zuschuss

13.500 € Eigenanteil

Förderungen

BEG Einzelmaßnahmen

Förderübersicht: Bundesförderung für effiziente Gebäude – Einzelmaßnahmen (BEG EM)

Im Einzelnen gelten die nachfolgend genannten Prozentsätze mit einer Obergrenze von 70 Prozent.



Durchführer	Richtlinien-Nr.	Einzelmaßnahme	Grundförder-satz	iSFP-Bonus	Effizienz-Bonus	Klima-geschwindig-keits-Bonus ²	Einkommens-Bonus	Fachplanung und Bau-begleitung
BAFA	5.1	Einzelmaßnahmen an der Gebäudehülle	15 %	5 %	–	–	–	50 %
BAFA	5.2	Anlagentechnik (außer Heizung)	15 %	5 %	–	–	–	50 %
	5.3	Anlagen zur Wärmeerzeugung (Heizungstechnik)						
KfW	a)	Solarthermische Anlagen	30 %	–	–	max. 20 %	30 %	– ³
KfW	b)	Biomasseheizungen ¹	30 %	–	–	max. 20 %	30 %	– ³
KfW	c)	Elektrisch angetriebene Wärmepumpen	30 %	–	5 %	max. 20 %	30 %	– ³
KfW	d)	Brennstoffzellenheizungen	30 %	–	–	max. 20 %	30 %	– ³
KfW	e)	Wasserstofffähige Heizungen (Investitionsmehrausgaben)	30 %	–	–	max. 20 %	30 %	– ³
KfW	f)	Innovative Heizungstechnik auf Basis erneuerbarer Energien	30 %	–	–	max. 20 %	30 %	– ³
BAFA	g)	Errichtung, Umbau, Erweiterung eines Gebäudenetzes ¹	30 %	–	–	max. 20 %	30 %	50 %
BAFA/KfW	h)	Anschluss an ein Gebäudenetz ³	30 %	–	–	max. 20 %	30 %	50 % ⁴
KfW	i)	Anschluss an ein Wärmenetz	30 %	–	–	max. 20 %	30 %	– ³
	5.4	Heizungsoptimierung						
BAFA	a)	Maßnahmen zur Verbesserung der Anlageneffizienz	15 %	5 %	–	–	–	50 %
BAFA	b)	Maßnahmen zur Emissionsminderung von Biomasseheizungen	50 %	–	–	–	–	50 %

Vorteile energetischer Modernisierung

- ✓ thermischer Komfort: weniger Zugluft, weniger Fußbodenkälte
- ✓ Senkung der Heizkosten
- ✓ Reduzierte CO₂-Emissionen
- ✓ sommerlicher Hitzeschutz
- ✓ verbesserter Schallschutz
- ✓ Wohngesundheit
- ✓ Immobilienwert
- ✓ Zukunftsicherheit



<https://www.infima.at/ratgeber/energetische-sanierung/>
<https://hamm.sparkasseblog.de/2015/01/06/veranstaltung-zum-energetisches-modernisieren-von-eigenheimen-in-sparkassen-hauptstelle/energetische-modernisierung/>

Links zur Förderung

Bundesförderung für effiziente Gebäude (BEG)

BAFA: Gebäudehülle, Energieberatung, Baubegleitung

https://www.bafa.de/DE/Energie/Effiziente_Gebaeude/effiziente_gebaeude_node.html

KfW: Heizung und Effizienzhaus

<https://www.kfw.de/inlandsfoerderung/Privatpersonen/Bestehende-Immobilie/Energieeffizient-sanieren/Das-Effizienzhaus>

<https://hamm.sparkasseblog.de/2015/01/06/veranstaltung-zum-energetisches-modernisieren-von-eigenheimen-in-sparkassen-hauptstelle/energetische-modernisierung/>

Links



<https://www.gebaeudeforum.de/>

Suchbegriff eingeben

BEST PRACTICE WISSEN REALISIEREN PARTNERNETZWERK ORDNUNGSRECHT SERVICE

Die Wärmepumpe im Überblick

Überblick	
Technik	
Planung und Beratung	1 Technik
Umsetzung im Bestand und in MFH	2 Planung und Beratung
Stromeigennutzung und Netzintegration	3 Umsetzung im Bestand
Großwärmepumpen & besond. Wärmequellen	4 Umsetzung in Mehrfamilienhäusern
Rechtliches und Förderung	5 Großwärmepumpen und besondere Wärmequellen
Podcasts und Interviews	6 Stromeigennutzung
Regionale Initiativen	7 Netzintegration

Suchbegriff eingeben

BEST PRACTICE WISSEN REALISIEREN PARTNERNETZWERK ORDNUNGSRECHT SERVICE

Quartier mit grünen
Projekt Pallasseum – Abwärmelösung
Kerndämmung in Denkmal-Siedlung
Ökologisches Holzhaus

<https://www.gebaeudeforum.de>

Angebote des Sanierungsmanagements Energiequartier Danziger Straße

- Wir beraten und begleiten Sie bei Fragen zu Sanierung, Photovoltaik und Wärmeversorgung

Angebote in 2026

Abschluss-
veranstaltung

Informations-
veranstaltungen

Gebäude-
Beratung

Photovoltaik-
Beratung

- **Infoveranstaltung Blühwiesen inkl. Exkursion**
(geplant Sommer 2026)

- **Beratungstermine vor Ort**
(reservieren unter: wentorf@zebau.de)

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Isabelle Kulakow

Dipl. Ing. Architektin + EE-Expertin

ZEBAU – Zentrum für Energie, Bauen, Architektur und Umwelt GmbH

E-Mail: info@zebau.de

Internet: www.zebau.de